

Jenseits der Steppengrenze

Die chinesisch-russische Grenze war einst die längste Landgrenze der Welt. Während sie im 17. Jahrhundert vage markiert durch die Steppe verlief, entwickelte sie sich im 20. Jahrhundert zu einer streng patrouillierten Barriere mit Wachtürmen und Stacheldraht. Sie scheidet zwei Staaten, denen heute große Aufmerksamkeit zukommt, die Grenze jedoch hat in der Geschichte der Imperien bisher wenig Beachtung gefunden. Der Historiker Sören Urbansky erzählt die Geschichte ihres Verlaufs und stellt dabei die Lebenswelten der Grenzbewohner und die globalen Verstrickungen in den Mittelpunkt. Seine Protagonisten sind Eisenbahnangestellte, Hirten, Schmuggler und Partisanen. Da die Welten der dort lebenden Menschen eng miteinander

verwoben sind, blieben nationale Trennungen weitgehend unsichtbar. Das änderte sich erst, als das Konzept »Grenze« im 20. Jahrhundert an geopolitischer Bedeutung gewann. Anhand einer Fülle von unbekanntem Quellen zeigt Urbansky, wie es den Staaten gelang, traditionelle Grenzlandkulturen zu unterdrücken, indem sie verwandtschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und religiöse Verbindungen durch Gesetze, physische Gewalt, Deportation, Zwangsassimilation und Propaganda kappten. So erweitert dieses Buch unser Verständnis davon, wie Grenzen festgelegt werden und welche Konsequenzen das zeitigt – nicht zuletzt für die dort lebenden Menschen.

»Sören Urbansky ist ein beeindruckendes Panorama über einen langen Zeitraum gelungen, in dem alltägliches Handeln und staatliche Präsenz an den Grenzen sichtbar werden.« *H-Soz-Kult*



Sören Urbansky ist Historiker. Er forscht seit 2018 am Deutschen Historischen Institut Washington zur Geschichte von antichinesischen Diskursen, seit 2021 leitet er das Pazifikbüro des Deutschen Historischen Instituts Washington im kalifornischen Berkeley.

Daniel Fastner, Studium der Philosophie, Mathematik und des Griechischen; 2013 Promotion in Philosophie. Seit 2009 arbeitet er als freiberuflicher Übersetzer.

Sören Urbansky

STEPPENGRAS



UND STACHELDRAHT

Eine Geschichte der chinesisch-russischen Grenze

Hamburger Edition

Sören Urbansky
Steppengras und Stacheldraht
Eine Geschichte der chinesisch-russischen Grenze
Aus dem Englischen von Daniel Fastner
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. 450 Seiten, 31 Abbildungen, 3 Karten
ca. € 40 [D] | € 41,10 [A]
ISBN 978-3-86854-379-7
WG 1940
Auch als E-Book erhältlich

September 2023



- ▶ Erste Geschichte der chinesisch-russischen Grenze
- ▶ Anschauliche und lebendige Erzählungen über die Menschen im Grenzland
- ▶ Vielfach ausgezeichnet